



Anleitung für Montage und Betrieb

Sectional-Tore für Garagen Baureihe 30

Fitting and operating instructions

Sectional doors for garages series 30

Notice de montage et de manœuvre

Portes sectionnelles pour garages série 30

Montage- en bedieningshandleiding

Sectionaldeuren voor garages serie 30

Istruzioni per il montaggio e l'uso

Portoni Sezionali per garages Serie 30

Instrucciones para el montaje y funcionamiento

Puertas Seccionales domésticas Serie 30

Instrukcja montażu i obsługi

Bram segmentowych garażowych Typ 30

Szerelési és működtetési útmutató

Garázs Szekcionált kapukhoz -30-AS típus

Veiledning for montering og bruk

Leddheiseporter for garasjer Serie 30

Instruktioner för montage och handhavande

Takskjutportar för garage Serie 30

Asennus- ja käyttöohjeet

Autotallin nosto-ovet sarja 30

Οδηγίες εγκατάστασης και χρήσιμου*

για βιομηχανικές πόρτες κατασκευαστικής 30

Vejledning for montage og brug

Ledhejseporte til garager Serie 30

Instruções de montagem e manutenção

Portas Seccionais para garagens - linha de produtos 30

Návod k montáži a obsluze

Sekční garážová vrata stavební řada 30

РУКОВОДСТВО ПО МОНТАЖУ И ЭКСПЛУАТАЦИИ

СЕКЦИОННЫЕ ВОРОТА ДЛЯ ГАРАЖЕЙ, СЕРИЯ 30

Urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
unserer Genehmigung.
Änderungen vorbehalten.

Copyright.
No reproduction even in part is allowed
without our permission.
All details subject to change.

Droits d'auteur réservés.
Reproduction même partielle uniquement
avec notre autorisation.
Changements réservés.

Door de auteurswet beschermd.
Gehele of gedeeltelijke nadruk is zonder onze
toestemming niet toegestaan.
Wijzigingen voorbehouden.

Diritti d'autore riservati.
Riproduzione, anche solo parziale, previa
nostra approvazione. La Ditta si riserva di
apportare modifiche al prodotto.

Copyright. Prohibida toda reproducción
integral o parcial sin autorización previa.
Reservado el derecho a modificaciones.

Wszelkie prawa zastrzeżone.
Powielanie, również częściowe, wyłącznie po
uzyskaniu naszej zgody. Zastrzegamy sobie
prawo do zmian konstrukcyjnych.

Szerzői jogi védelem alatt.
Részleges utánnymás is csak kizárólagos
engedélyünkkel lehetséges.
A változtatások jogát fenntartjuk.

Ophavsretten er beskyttet, kopiering,
ettertrykk, bare med vår godkjennelse.
Det taes forbehold om eventuelle
forandringer.

Upphovsrätten skyddad.
Eftertryck, även delvis, endast med vårt
medgivande.
Med förbehåll för ändringar.

Tekijänoikeussuoja.
Osittainenkin lainaaminen vain luvallamme.
Oikeus muutoksiin pidätetään.

Τα συγγραφικά δικαιώματα προστατεύονται
νομικά. Απαγορεύεται ολική ή μερική
ανατύπωση χωρίς την άδειά μας. Διατηρούμε
το δικαίωμα αλλαγής του περιεχομένου.

Beskyttet ophavsret. Gengivelse, også i
uddrag kun med vor tilladelse.
Ændringer forbeholdt.

Proibida sa reprodução integral ou
parcial sem autorização prévia.
Reservado o direito a modificações.

Chráněně autorské právo.
Otisk, i ve zkráceně formě, pouze s naším
povolením.
Změny jsou vyhrazeny.

Авторские права защищены!
перепечатка, включая и перепечатку
в виде выдержек, только с нашего
разрешения.
Оставляем за собой право на изменения.

Dieser Teil der Montage-Anleitung ist zusammen mit dem Bildteil zu benutzen.

This part of the fitting instruction must be used in combination with the illustrated part.

Cette partie de la notice de montage doit être utilisée avec les illustrations.

Dit deel van de montagehandleiding moet samen met de illustraties gebruikt worden.

Questa parte delle istruzioni di montaggio è da adoperarsi unitamente alle raffigurazioni.

Utilizar esta parte de las instrucciones de montaje junto con las ilustraciones.

Z tej części instrukcji montażu proszę korzystać w połączeniu z częścią ilustrowaną.

A beépítési utasítás ezen részét az ábrákkal ellátott résszel együtt kell használni.

Deene del av montasjeveiledningen skal benyttes sammen med billedelen.

Denna del av Monterings-anvisningen används tillsammans med bild-delen.

Asennusohjeen tätä osaa tulee käyttää yhdessä kuvaosan kanssa.

Αυτο το μέρος των οδηγιων εγκατάστασης πρέπει να χρησιμοποιηθεί σε σ υδρασμο με τις εικόνες.

Monteringsvejledningens teksthæfte skal anvendes sammen med det illustrerede hæfte.

Esta parte do Manual de Montagem é para utilizar junto com a parte ilustrada das gravuras.

Tuto část montážního návodu použít zároveň s obrázkovou částí.

эту часть руководства по монтажу следет использовать совместно с рисунками.

Deutsch	4 - 9
English	10 - 13
Français	14 - 19
Nederlands	20 - 25
Italiano	26 - 31
Español	32 - 37
Polski	38 - 43
Magyar	44 - 49
Norsk	50 - 53
Svenska	54 - 57
Suomi	58 - 61
Ελληνικά	62 - 67
Dansk	68 - 73
Português	74 - 79
Česky	80 - 85
Русский	86 - 91

Wichtige Verbraucherinformation.
Bitte beachten und sorgfältig aufbewahren!

Haftung

Nach Änderung von Funktionsteilen, Aufbringung von zusätzlichem Füllungs-gewicht, welches von den vorgeschriebenen Torsionsfedern nicht mehr ausgeglichen wird, kann keine Haftung übernommen werden.

Tor in Stahlausführung

Das Torblatt ist mit einer Polyestergrundbeschichtung versehen.

Falls Überlackierung erforderlich: Fläche anschleifen, mit Wasser reinigen und trocknen. Weiterbehandlung mit allen handelsüblichen Kunstharzlacken.

Tor mit Holzfüllung

Die Holzteile sind werkseitig grundbehandelt und damit auch dauerhaft gegen Blaufäule und Holzschädlinge imprägniert. Vor bzw. sofort nach dem Einbau muß eine Weiterbehandlung erfolgen.

Empfohlen wird je ein weiterer Zwischen- und Endanstrich, der mit handelsüblichen pigmentierten Holzschutzlasuren oder geeigneten Malerdecklacken erfolgen kann. Die beiden Anstriche müssen aufeinander abgestimmt und allseitig aufgetragen werden.

Dunkle Lasuren und Anstriche sind zu vermeiden. Das Tor darf nur in trockene Garagen eingebaut und nicht im feuchten Zustand gestrichen werden.

Wird die Garage nach dem Toreinbau noch verputzt bzw. der Glattstrich eingebracht, so muß das Tor einige Tage geöffnet bleiben, da das Holz sonst Schaden nehmen kann.

Vor dem Einputzen muß das Tor unbedingt gut abgedeckt sein, da Spritzer von Mörtel, Zement, Gips, etc. starke Flecken hinterlassen.

Bedienungs- und Wartungsvorschriften

1. Handbedienung des Tores nur mit dem Außengriff, dem Innengriff oder dem Zugseil vornehmen
2. Beim Schließen die Verschlüsse sicher einrasten lassen.
3. Bei Automatisierung des Tores sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu beachten bzw. Rücksprache mit dem Hersteller zu nehmen.

Prüfung

1. Torseile auf Bruchstellen und Beschädigungen prüfen.
2. Gewichtsausgleich des Torblattes zur Torsionsfederwelle feststellen.
3. Alle Befestigungspunkte Rahmen und Aufhängung überprüfen.

Wartung

1. Im Gewerbebereich müssen kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf, jedoch jährlich mindestens einmal, von einem Sachkundigen geprüft werden, mit schriftlichem Nachweis. Prüf- und Wartungsverträge können mit uns abgeschlossen werden.
2. Schadhafte Torseile auswechseln. (Ersatzleistung durch Fachkräfte).
3. Torsionsfedern sind bei unzureichendem Gewichtsausgleich nachzuspannen, entsprechend Bild 20 der Einbauanleitung.

Vorsicht hohes Drehmoment!

(Nur von Fachkräften ausführen lassen).

4. Scharniere und Rollenhalter fetten.
5. Schließzylinder nicht ölen!
Wenn schwergängig, nur mit Graphitstaubgängig machen.

Die o. a. Wartungsarbeiten sind mindestens alle 6 Monate vorzunehmen.

6. Reinigung:

- a) Kunststoffscheiben werden am besten mit einem weichen Tuch oder Schwamm, mit reichlich Wasser und evtl. einem milden Kunststoffreiniger gesäubert. Scheuernde Reinigungsmittel, scharfe Werkzeuge sowie alkoholhaltige Glasreiniger dürfen nicht verwendet werden, da diese Spannungsrisse auslösen. Kunststoffscheiben sind physikalisch nicht diffusionsdicht, so daß sich im Innenraum vorübergehend je nach Einbauverhältnissen und Witterung Kondensat bilden kann.
- b) Verunreinigungen auf der Polyester-Grundbeschichtung können mit handelsüblichen Lackreinigern beseitigt werden (Verarbeitungshinweise der Hersteller beachten).

Hinweis: Dem Betreiber der Toranlage ist diese Einbau-Anleitung mit den Prüf- und Wartungsangaben zu übergeben. Elektrische Antriebe sind nach separater Einbau-Anleitung zu montieren, zu prüfen und zu warten.

DEUTSCH

Einbauanleitung

Hinweis: Vor Einbau der Sectional-Tore müssen die Toröffnung und die Garagenböden fertig sein.

Bild 1

An Zargenteile Anschraubanker montieren, **Ⓒ** Außenmontage, alternativ **Ⓓ** Innenmontage, auf passende Höhe (siehe Meterriß **Ⓓ**) stellen, mit Wasserwaage **Ⓒ** ausrichten und befestigen, Maßhilfsschiene und Schraube **Ⓚ** entfernen. Dichtlippe **Ⓔ** von unten nach oben glattstreichen. **Ⓐ** Verbindungsschiene (hier als Maßhilfsschiene) **Ⓑ** Dübelstellen.

Bild 2

Wellenhalterbefestigung **Ⓕ** anbringen. Zuerst Wellenhälfte rechts, dann Wellenhälfte links montieren, mittels Kupplung **Ⓗ** verbinden. Die Seiltrommeln sind axial in Pfeilrichtung gegen die Festkonen zu schieben. **Ⓐ** Seiltrommelbezeichnung: 3039941 L **Ⓑ** Seiltrommelbezeichnung: 3039940 R **Ⓒ** Torsionsfeder RECHTS **Ⓓ** Torsionsfeder LINKS **Ⓔ** Torsionsfederbezeichnung **Ⓒ** 2 Wellenhalter ab 4130mm **Ⓐ** Seiltrommelbezeichnung

3006085 L **Ⓑ** Seiltrommelbezeichnung 3006077 R **Ⓕ** Tormitte **Ⓖ** Oberkante Zargenseitenteil.

Achtung: Die Oberfläche der Federn darf weder mechanisch noch durch Schweißen, Erdung des Schweißstromes usw., beschädigt werden.

Bild 3

Waagerechte Laufschiene **Ⓑ** gem. Punkt **Ⓒ** lose anschrauben, mittels Verbindungsschiene **Ⓐ** verbinden, hochschwenken und abstützen.

Bild 4

Laufschieneradius einsetzen und bei waagrecht ausgerichteter Laufschiene verschrauben. Laufflächenübergang ansatzfrei einstellen. Die vier dargestellten Schrauben fest anziehen. Handseil einhängen. (Ab RM 2125 mm).

Bild 5

Laufschieneabhängung hinten, Befestigung zur Seite **Ⓑ** Ausrichtung der waagerechten Laufschiene durch Messen der Diagonalen **Ⓓ**, s. Darstellung, oder Laufschieneabhängung hinten, Befestigung zur Decke **Ⓐ**.

Bild 6

Laufschieneabhängung mitte, Befestigung zur Decke **Ⓐ** Klemmanker **Ⓚ** aufklipsen. Ab der Torbreite 3510 mm Abhängung mit zusätzlicher Verstrebung aus den Palettierungsstreben **Ⓑ** anbringen.

Bild 7

Vor Herausnahme des unteren Torgliedes aus der Palette, Bodendichtung ins Aufnahmeprofil einziehen.

Unbedingt beidseitig die Abstandstopfen **Ⓢ eindrücken!**

Bild 8

Waagerechte Laufschiene **Beschlagsart H**, Laufschieneradius wie Punkt 4 montieren. **Ⓗ** Position Handzug

Bild 9

Anschlagdämpfer, bei **Beschlagsart H**, an senkrechte Laufschiene montieren.

Bild 10

Aufsetzstück mit Laufrolle montieren, Handseil **A** am Aufsetzstück verknoten (Ab RM 2125) Handgriff **H** erst nach dem Anschrauben des Aufsetzstückes auf Torverschlußseite aufklipsen.

Bild 11

Knopfgriffgarnitur-Montage nach Einbau des unteren Torgliedes.

Bild 12

Scharnier Typ 2

Bei zu montierender Torblattverstärkung **V** (ab 4010 mm Breite) Scharnier unter die Torblattverstärkung montieren.

Bild 13

Scharnier Typ 2. Bei zu montierender Torblattverstärkung **V** (ab 3510mm Breite) Scharnier unter die Torblattverstärkung montieren.

Bild 14

Alle Laufrollen in Pfeilrichtung A, nur die zweite Laufrolle von unten in Pfeilrichtung B einstellen. Schrauben von der Palettierung mitverwenden. **R** Rollenhalter. Laufrollen müssen leicht drehbar sein.

Bild 15

Torverschluß-Montage nach Einbau des zweiten Torgliedes.

Bild 16

Montage Verschlußbolzen.

Bild 17

Einstellung der oberen Laufrolle bei Handbedienung. Rollenhalter **R** bündig mit Oberkante Rollenbock **B**.

Bild 18

Einstellung der oberen Laufrolle bei Torantrieb. Rollenhalter **R** 10mm höher als Oberkante Rollenbock **B** siehe Markierung **M**.

Bild 19a

Rollenbock und Scharnier Typ 2 H, **Beschlagsart H**, **B** Rollenbock. Laufrollen müssen leicht drehbar sein.

Bild 19b

Oberer Rollenhalter, **Beschlagsart H**.

Bild 20

Torsionsfeder-Aggregat
H Wellenkupplung **I** Ringschneideschrauben **K** Sichtbohrung **L** Seilklammer **M** Spanndorn **C** Drahtseil **P** Tormitte **S** Aufsetzstück **U** Scheibe **T** SI-Sicherung **V** Torsionsfeder RECHTS ungespannt **W** Torsionsfeder RECHTS gespannt **X** Anzahl der Spannumdrehungen
Schrauben lösen, Seilkammern entfernen, Drahtseile nach unten ziehen und am Aufsetzstück befestigen. Federn mit 2 Umdrehungen in Pfeilrichtung spannen und die Schrauben **I** fest anziehen (Der Wellenstoß muß in der Sichtbohrung der Kupplung erkennbar sein).
Die Spannumdrehungen nach Typenschildvorgabe ergibt Torlauf in Öffnungsrichtung. Nach dem Setzen der Federn ist der Torlauf ausgeglichen. Spanndorne an vorweg einzu-klipsenden Halter einstecken.

DEUTSCH

Achtung! Bei gespannter Feder muß ein geringes Windungsspiel vorhanden sein, so daß keine Reibungskräfte auftreten. Federn leicht ölen.